

Presseaussendung vom 09.02.2015

Titel: w&p Zement stellte bis jetzt über 1 Million Euro an Überbrückungshilfe bereit
Utl. w&p unterstützt Forderung von LH Kaiser zur Geschlossenheit

Bereits seit Bekanntwerden der HCB Belastung im Görtschitztal unterstützt w&p Zement betroffene Landwirte und Direktvermarkter mit Soforthilfemaßnahmen. Bis 31. Januar 2015 hat das Unternehmen mehr als eine Million Euro an Überbrückungshilfe den Betroffenen im Tal zukommen lassen.

Das Geld wurde für Probenahmen bei Futter- und Lebensmittel, für den Tausch und die Entsorgung von belasteten Futtermitteln sowie für Ersatzleistungen bei Direktvermarktern aufgewendet. „Mit diesen Maßnahmen versuchen wir rasch und unbürokratisch zu helfen“, sagt Wolfgang Mayr-Knoch, Geschäftsführer der w&p Zement.

w&p Zement unterstützt die Forderung von LH Kaiser geschlossen im Interesse der Görtschitztaler Bevölkerung vorzugehen und hofft, dass die Schuldzuweisungen der letzten Tage ein Ende haben. „Wir stehen zu unserer Verantwortung und werden unseren Beitrag leisten, dass die Görtschitztaler wieder in die Zukunft blicken können“, so Mayr-Knoch abschließend.